



MAGAZIN FÜR HI

• MUSIK

BLU-RAY-PLAYER CAMBRIDGE S.60

Top-Klang von allen Scheiben

PLATTENSPIELER REGA RP3 S.84

Audiophiler Leichtathlet



DIE BESTEN ALLER KLASSEN S.44

Digitale von 40

CANTONS E

Entwickelt mit HiFi

WELTKLASS

Geht vo

HEAVEN'S GATE

Sie wollen erlesenes Digital-Equipment miteinander verbinden? Dann sollten Sie diesen Kabeln Gehör schenken. Keines aus einer tieferen Klasse konnte etwa MBLs Super-DAC 1511F auf derartiges Niveau, zu solch musikalischer Brisanz treiben wie diese aus der „Heaven's Gate“-Liga. Beinahe mystisch, wie dann aus Zahlen faszinierender Klang wird.

Wie in den unteren Klassen existieren zwischen den Kabeln nicht nur Charakterunterschiede, sondern auch eine Qualitätsstreuung. So bildet das HMS II Primo mit Oyaides AZ-910 eine Gruppe. Das aus Leverkusen stammende HMS ist in jeder Hinsicht hervorragend. Die Musik kommt perfekt gelöst, mit weiter, tief gestaffelter Raumabbildung, farbigen Stimmen und zugleich kernigem wie fülligen Bass. Insbesondere hat uns die geschmeidige tonale Natürlichkeit gefallen. Die Mitten koppeln bruchlos an den Grundtonbereich an. Eine unbedingte Empfehlung!

Homogenität und Schattierungsreichtum gehören auch zu den Stärken des präsent und strahlend, aber nie spitz zeichnenden japanischen Oyaide. Scurril: Es ist ein 75-Ohm-Kabel, also fürs Digitale spezialisiert, wird aber nur als Analog-Cinch im Stereo-Doppelpack verkauft. Man erwirbt es also

am besten für umfangreichere Digitalverkabelungen oder teilt sich die Investition mit einem HiFi-Freund, der das zweite Kabel bekommt. Geteilte Freude zählt bei HiFi ja doppelt, oder? Bis hin zum lebendig sprudelnden Timing und der flirrigen Aura vermittelt das AZ-910 jedenfalls jede Menge Spaß.

Entrückte Anmut trifft auf die pralle Vitalität

Von diesem starken Doppel konnten sich das Aqueous Aureus des US-Herstellers Purist Audio und das Digital 32 von Silent Wire aus Hermannsburg geringfügig absetzen. Beide schaffen es, üppig ausufernde Klangbilder zu übermitteln, die in sich perfekt organisiert sind. Obendrein sind sie ungemein detailreich und flüssig. Gleich klingen sie aber nicht.

So ist dem mit abschirmenden Gel befüllten Aqueous Aureus geradezu etwas Magisches zu eigen. Seine mild abgetönten, bis ins Dunstige zerstäubten, anmutigen Höhen entzücken jeden Klangästheten wie auch seine einzigartige Geschlossenheit, mit dem es den Hörer in den Kosmos der Musik zieht.

Silent Wires Digital 32 spielt hingegen bezüglich innerer Festigkeit und draller Attacke in einer Extraliga. Es bietet mehr seidi-

HMS II Primo

Preis: um 545 Euro (1 Meter konfektioniert)



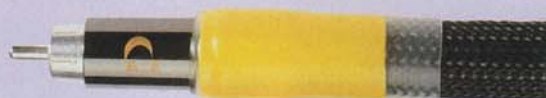
Oyaide AZ-910

Preis: um 710 Euro (2 x 1 Meter konfektioniert)



Purist Audio Aqueous Aureus

Preis: um 650 Euro (1 Meter konfektioniert)



Silent Wire Digital 32

Preis: um 570 Euro (1 Meter konfektioniert)



gen Glanz und erscheint unmittelbarer. Sind die unteren Lagen des Purist Audio eher füllig und bei aller Kontur luftig, meißelt sie das Digital 32 wie aus Granit. Es erzeugt dazu ein konzentriertes, pulsierendes „Energiefeld“. Das Aqueous Aureus verströmt hingegen die Gelassenheit des Souveräns.